

Euses Stadelbach

Das Magazin des Wohn- und Pflegezentrums Stadelbach Möhlin

① 2023



Wertgeschöpft!

Das Stadelbach leistet sozial, ökonomisch und ökologisch einen wichtigen Beitrag für die Region.

- 3 Editorial des Präsidenten
- 4 Topstory – Blick hinter die Kulissen
- 8 Pflegen auf Augenhöhe
- 10 Gelebte Werte
- 12 Unser neues Kleid
- 13 News aus dem Stadelbach
- 14 Fotografischer Rückblick



Das Alters- und Pflegeheim als Wirtschaftsfaktor?

Die letzten beiden Ausgaben von «Euses Stadelbach» waren ganz den Menschen gewidmet: Es ging um die Bewohnerinnen und Bewohner, um die Mitarbeitenden, die hier tätig sind, um Besucherinnen und Besucher, die etwas Zeit mit Bewohnenden verbringen. Es wurde durch ihre Augen auf die jüngste Vergangenheit zurück und in die nahe Zukunft vorausgeschaut.

In dieser Ausgabe wollen wir uns nun einem ganz anderen Thema widmen, nämlich der sozialen und materiellen Vernetzung des Stadelbachs. Dass ein Alters- und Pflegeheim Leistungsbezüger ist, ist hinlänglich bekannt: Die Bewohnerinnen und Bewohner bzw. ihre Treuhänder und die öffentliche Hand werden regelmässig mit den Kosten konfrontiert, die hier anfallen. Was dabei oft ausser Acht gerät, ist, dass Alters- und Pflegeheime nicht nur als Bezüger, sondern auch sonst wichtige Wirtschaftsfaktoren sind und einen beträchtlichen Wohlstandsnutzen darstellen. Wie ist das gemeint?

1. Ein Alters- und Pflegeheim ist ein wichtiger Arbeitgeber. Damit wird einer beträchtlichen Anzahl von Menschen ermöglicht, für sich und andere eine Versorgerrolle zu übernehmen. Damit fallen sie auch der öffentlichen Hand nicht zur Last, sondern tragen etwas zum Steuersubstrat und zum Erhalt der Sozialwerke (z.B. der AHV) bei.
2. In einem Altersheim wird konsumiert. Z.B. wird gegessen. Im Falle des Stadelbach wurden im Jahr 2022 vier Tonnen Fleisch und ebenso viel Brot von hiesigen Anbietern bezogen. Auch sonst wird, wenn immer möglich, auf lokale Angebote zurückgegriffen (z.B. wenn es um Blumenschmuck oder Geburtstagsgeschenke geht). Damit werden lokal Arbeitsplätze geschaffen und erhalten, was sich wiederum positiv auf die Belastung der öffentlichen Hand auswirkt.
3. Schliesslich (damit landen wir wieder bei unseren Bewohnenden) ist es ein Stück Standortattraktivität, wenn Menschen an ihrem Wohnort (oder nicht weit weg davon) ihren Lebensabend geniessen und so noch möglichst lange und möglichst einfach Kontakte zu vertrauten Personen und Institutionen (z.B. Vereinen) pflegen können. Es ist eine Riesenfreude, wenn immer wieder Vereine (z.B. Musizierende) ins Stadelbach kommen, um die hier Lebenden zu erfreuen.

Ich hoffe, Sie hiermit ein wenig «gluschtig» gemacht zu haben und wünsche Ihnen jetzt viel Vergnügen bei der Lektüre dieser Ausgabe von «Euses Stadelbach»!

Markus Fäs
Präsident des Trägervereins



Blick hinter die Kulissen

Im Mai 2022 hat die vaka. Gesundheitsverband Aargau eine gemeinsame Studie mit dem aargauischen Spitexverband sowie der kantonalen Industrie- und Handelskammer (AIHK) über die volkswirtschaftliche Bedeutung der Spital- und Pflegeversorgung veröffentlicht. Inspiriert von den Erkenntnissen, haben wir eine ähnliche, «mikroökonomische» Analyse für das Stadelbach gewagt.

Vorweg ist zu erwähnen, dass wir natürlich nicht über die nötigen Mittel verfügen, wie die mit der Studie beauftragten BAK Economics. Aber auch ohne den vergleichbaren Tiefgang kommen aufschlussreiche und erfreuliche Erkenntnisse zum Vorschein, die dem öffentlichen und politischen Diskurs um die Kosten entgegenstehen.

Autor: **Yasin Alemdar**,
kaufmännische Leitung



Lohnausgaben bleiben lokal

Das Stadelbach hat im 2022 über 5.2 Millionen CHF für Löhne ausgegeben. Ein Grossteil davon bleibt «hier». Denn mehr als jede/r dritte Mitarbeitende wohnt in Möhlin. In den Trärgemeinden wohnen über 40% und auf dem gesamten Kantonsgebiet sogar über 80%. Somit entstehen den Kommunen und dem Kanton unter anderem Steuereinnahmen, die der Allgemeinheit zukommen. Das jeweils lokale Gewerbe profitiert von der zusätzlichen, indirekten Wertschöpfung (branchenüblicher Durchschnitt ca. 39%) in Form von Konsum und Investitionen unserer Lohnempfänger, was weitere Arbeitsplätze generiert bzw. sichert, ganz zu schweigen von den generierten Steuern, die wiederum zurück in die Trärgemeinden sowie den Kanton fliessen.

Wichtige Ausbildungsstätte

Die Förderung von Nachwuchskräften und Weiterbildung der eigenen Mitarbeitenden ist ein wesentlicher Teil unserer strategischen Ausrichtung. «Euses Stadelbach» ist seit jeher eine wichtige Ausbildungsschmiede. Mit einer Ausbildungsintensität von 17% können wir stolz mit kantonalen Spitzenwerten (19%) mithalten.

Vergangenes Jahr (2022) konnten wir zwei erfolgreiche Lernende in ein unbefristetes Anstellungsverhältnis übernehmen. Zurzeit befinden sich sechs Lernende in der Abschlussprüfungsphase ihrer Berufsbildung, die wir allesamt erneut in unbefristete Anstellungsverhältnisse bzw. in nahtlose Fortbildungen übernehmen möchten.



Nachhaltigkeit im Stadelbach

Kurze Arbeits- und Beschaffungswege führen nicht nur zu mehr Flexibilität in der Verfügbarkeit von menschlichen und materiellen Ressourcen. Auch sind sie ein wichtiger, ökologischer Beitrag. Denn wir tragen Sorge zu unserer Umwelt und unserem Umfeld. Dank optimiertem Bestell- und Beschaffungsprozess verzeichnen wir seit Anfang 4. Quartal 2022 einen um 20 bis 30% tieferen Foodwaste.

Dieser Trend bleibt auch im laufenden Jahr konstant. Darüberhinaus zeigen unsere Energiesparmassnahmen (z.B. energiesparende Leuchtmittel) Wirkung: Im Schlussquartal 2022 konnten wir unseren Stromverbrauch um 15% gegenüber der Vorjahresperiode senken.



Familie und Beruf

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Wiedereingliederung von temporär Nichterwerbstätigen ist eines unserer grössten Anliegen und auf diesem Gebiet wollen wir uns noch verbessern. Einige Projekte sind noch in Vorbereitung, andere konnten wir bereits umsetzen. So zum Beispiel, dass Familienangehörige von Mitarbeitenden sich zu den selben günstigen Konditionen im Stadelbach verpflegen können. Gerade für Eltern von schulpflichtigen Kindern stellt dies eine Erleichterung dar. An unsere monatlichen Feierabend-Umtrunks («mitenand») sind die Ehe- und Lebenspartner/-innen unserer Mitarbeitenden ebenfalls herzlich eingeladen. Wir haben bereits einige tolle Bekanntschaften machen dürfen und freuen uns über jede Weitere.

«Dinner to go»

Angestellte können für ihr «z’Nacht» Reste vom Mitarbeiter-Mittagsbuffet zu einem symbolischen Betrag kaufen. Zeitersparnis zu Gunsten der Familie, Angehörigen, Freunden etc. oder der eigenen Freizeit sind die positiven Folgen, womit wir wieder bei der Wertschöpfung wären. Zudem können wir so Foodwaste vermeiden.

Verbunden mit dem lokalen und regionalen Gewerbe

Wo immer möglich, arbeiten wir mit lokalen oder regionalen Zulieferern zusammen. Auf der nächsten Doppelseite fassen wir die wichtigsten Kooperationen zusammen. Insgesamt beliefen sich 2022 unsere direkten Ausgaben an diese auf Total ca. CHF 800'000, was einem Anteil von 35% der restlichen Betriebskosten entspricht.



Lokale und regionale Verbundenheit

Die Verbundenheit des Stadelbachs zu Möhlin, den Trägergemeinden sowie der Region gehört zu unserer Ausrichtung. Das zeigt sich vielseitig. Ein zusammenfassender Überblick.



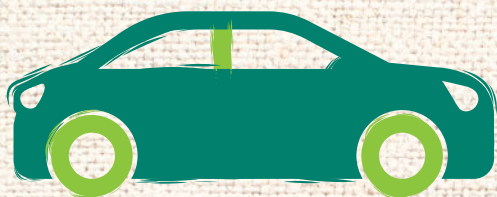
Küche

Das Küchenteam bereitet jährlich weit über hunderttausend Mahlzeiten für Bewohnende und Mitarbeitende zu. Dabei sind Frische und Qualität wichtige Ingredienzen, weshalb wir unseren Gesamtjahresbedarf beispielsweise an Brot und Fleisch ausschliesslich von lokalen Zulieferern beziehen.



Geburtstagsgeschenke

Bewohnende und Mitarbeitende bekommen an ihren Geburtstagen zwei echte «Möhlner» geschenkt. Die beiden leckeren und erfrischenden Säfte werden auf einem Hof in Möhlin produziert.



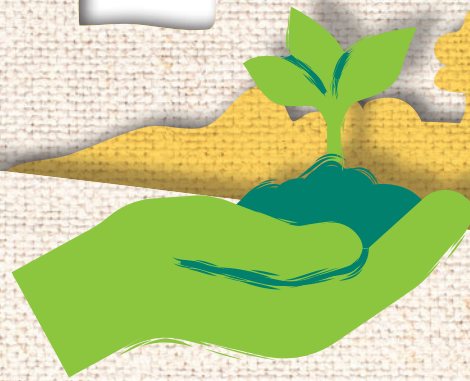
Transport

Nach langer Pause haben wir wieder ein Stadelbach-Fahrzeug, das primär Bewohnenden, aber auch ihren Angehörigen und unseren Mitarbeitenden zur Verfügung steht. Wir danken dem örtlichen Nissan-Vertreter für die kompetente und konstruktive Beratung sowie die immens wertvollen Zusatzangebote für unsere Bewohnenden wie z.B. Besuch der Adventsfenster und des Fasnachtsumzugs.



Ehrenamtliche Kooperationen

Seit dem Ende der Pandemie kurbeln wir die Kooperation mit den vielen lokalen Vereinen und Nonprofit-Organisationen wieder an. Sei es für die Begleitung bei Ausflügen oder externen Terminen unserer Bewohnenden, Inhouse-Aktivitäten, Besuchen etc. Die Begegnungen und der Austausch mit all diesen Partnern ist sozial, gesellschaftlich und auch wirtschaftlich von enormem Wert.



Kleingewerbe

Es freut uns, dass Möhlin und die Umgebung ein derart breit aufgestelltes Kleingewerbe beheimatet. Ob Schreiner-, Sanitär-, Maler-, Elektroarbeiten etc.: immer rasch bei uns vor Ort, tadellos in Qualität und fair im Preis, sind sie wichtige Partner für uns.

Umwelt / Natur

Erstaunlich, welche Dienstleistungen in den Bereichen Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Biodiversität lokal und regional angeboten werden. Aktuell nutzen wir diese bei der Umnutzung der Teichanlage und Umgebungsgestaltung rund um das WPZS, der Villa Kym und den Alterswohnungen.



Medizinische Versorgung

Ähnlich wie das Kleingewerbe ist auch die medizinische Versorgung lokal und regional sehr breit aufgestellt. Gerade im Hinblick auf unsere Bewohnenden ist das eine vielseitige Erleichterung.

Autor: **Yasin Alemdar**, kaufmännische Leitung

Pflegen auf Augenhöhe

Das Stadelbach bietet 92 Zimmer, davon sind 68 in den Wohnbereichen 1 und 2. Die anderen 24 Plätze befinden sich im geschützten Bereich, welcher auf die Bedürfnisse von Menschen mit einer fortgeschrittenen Demenz zugeschnitten ist. Im Pflegebereich arbeiten rund 60 Mitarbeitende in unterschiedlichen Anstellungspensen. Unser Pfl egeteam besteht aus Fach- und Assistenzpersonal sowie Lernenden. Für Letztgenannte bieten wir 3 verschiedene Ausbildungen an und es werden mehr. Denn neue Berufsbilder in der Pflege erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit bei Auszubildenden und Institutionen.

Wir sind 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für unsere Bewohnenden im Einsatz. Somit gewährleisten wir, dass unsere Bewohnenden eine rund um die Uhr Betreuung erhalten. Neben den 91 dauerhaft bei uns lebenden Bewohnenden, dürfen wir auch immer wieder Tages- und Feriengäste im Stadelbach begrüssen.

Der Pflegealltag im Bereich der Alterspflege hat seinen ganz eigenen Reiz. Wem die Beziehungsgestaltung und der Umgang mit älteren Mitmenschen liegt, ist in diesem Berufsfeld goldrichtig. Im Gespräch mit Mitarbeitenden zeigt sich, dass der Kontakt, die Versorgung und die Begleitung unserer Senioren über einen längeren Zeitraum den Reiz dieser Arbeit ausmacht.

Mit dem Eintritt eines Menschen in «Euses Stadelbach» beginnt die Beziehungsarbeit. Der Tag, an dem jemand in ein Heim eintritt, ist einschneidend und bedeutet eine gänzliche Änderung der Lebenssituation. Genau da ist es uns wichtig, den Menschen abzuholen und ihm in der neuen Situation zur Seite zu stehen. Wichtig ist uns auch die Begleitung und Beratung seiner Angehörigen. Die Würde und

Individualität unserer Bewohnenden stehen an erster Stelle.

Zu unserem Alltag gehört auch die medizinische Versorgung. Dabei spielt der Kontakt mit Ärzten und anderen Einrichtungen, Medikamentenversorgung, Überwachen der Vitalwerte und Organisieren von Visiten eine wichtige Rolle. Der interdisziplinäre und bereichsübergreifende Austausch ist elementar.

Immer wieder spannend ist die Gestaltung des Zusammenlebens. Dabei die Bewohnenden mit ihren Lebenserfahrungen und Fähigkeiten kennen zu lernen, ist für uns alle eine riesige Bereicherung.

Entgegen der allgemeinen Wahrnehmung ist es beeindruckend, welchem Wandel Alterszentren in der Vergangenheit unterlagen! So arbeiteten 1975 im ganzen Wohn- und Pflegezentrum (damals Altersheim) Stadelbach 14 Mitarbeitende: 1 Person in der Heimleitung, 1 Person in der Verwaltung, 3 Personen in der Pflege, 1 Person in der Nachtwache, 5 Personen im Hausdienst, 2 Personen in der Küche und 1 Person in der Wäscherei. Bald 50 Jahre später sind für die Pflege und Betreuung unserer Bewohnenden rund 60 Fachleute über alle Ausbildungsstufen vorgeschrieben. Rund weitere 65 aus den anderen Bereichen sind um ihr leibliches Wohl bemüht oder kümmern sich um die Reinigung, Verwaltung sowie den Technischen Dienst.

Autor: **Gabriel Pavan**, Pflegedienstleitung und Berufsbildungsverantwortlicher



Hätten Sie's gewusst?

7'686

Total unserer Schulungsstunden im 2022.

13'409

Jahre Lebenserfahrung unserer Bewohnenden (8'067) und Mitarbeitenden (5'342).

65 Jahre

jung ist unser jüngster Bewohnender.

31'491

Total aller Pflorgetage im vergangenen Jahr.

3'646'178

Minuten wurden 2022 Bewohnende gepflegt.

102 Jahre

junggeblieben ist unsere älteste Bewohnende.

Werte: oft gepredigt, bei uns gelebt

Selbstreflexion heisst, über sich selbst nachzudenken, sein Denken, Fühlen und Handeln kritisch zu hinterfragen und mehr über sich selbst zu erfahren, um sich mit diesen Erkenntnissen weiter zu entwickeln. Genau das haben wir gemacht. Wer sind wir? Wofür stehen wir ein? Wovon lassen wir uns leiten?

Unser Leitbild steht für Werte, die für uns alle im WPZS gelten. Das Leitbild ist der Wegweiser für die zukunftsorientierte Entwicklung unserer Institution. Es ist eine Handlungsorientierung für uns und die Grundlage, auf die alle Beteiligten sich beziehen können. Es dient dem Ziel, für uns alle ein Fundament des Vertrauens zu schaffen.

Unsere Werte

Unser Verständnis von **Gemeinschaft** beinhaltet das Stadelbach mit allen darin lebenden und arbeitenden Menschen sowie die Verbundenheit zu externen Partnern, zur Gemeinde Möhlin und der Region. Dieses Wir-Gefühl liegt unserem Denken und Handeln zu Grunde. Denn es kommt auf alle/s an!

Unser Umgang ist sowohl untereinander als auch mit Bewohnenden, Angehörigen, Partnern, der Öffentlichkeit und anderen externen Interessensgruppen von **Offenheit** geprägt. Eine ehrliche, transparente und konstruktive

Kommunikations- und Feedbackkultur ist genauso Teil dieser Offenheit, wie die Bereitschaft und Flexibilität für Neues.

Treu dem Grundsatz von **Achtsamkeit** begegnen wir uns untereinander, unserem Umfeld, der Umwelt, allen anderen Anspruchsgruppen sowie der Infrastruktur wertschätzend und setzen dabei auf Respekt und Verbindlichkeit. Unser Verständnis von Achtsamkeit ist auch gleichbedeutend mit Wachsamkeit: Wachsamkeit im Alltag, im Umgang und im Dialog mit anderen.

Unsere Leitsätze

Leidenschaft und Engagement

Die Bewohnenden stehen für uns im Mittelpunkt. Unser tägliches Streben dreht sich um ihr maximales Wohlbefinden. Dabei sind wir ihnen zuverlässige und empathische Partner, die nach neuesten professionellen Standards, verbunden mit Freudlichkeit, Respekt und Sensibilität handeln.

Der Innovation verpflichtet

Unsere Entstehungsgeschichte lehrt uns Selbstbewusstsein, Zielstrebigkeit und Mut zur Innovation. Diese Attribute von Fräulein Kym waren es, die das Stadelbach in seiner heutigen Form überhaupt ermöglichten. Die Identifikation mit ihnen und die Spezialisierung in strategischen Bereichen werden unsere

traditionell visionäre Rolle auch in Zukunft nachhaltig sichern.

Mitarbeitende mit Hand, Herz und Verstand

Wertvollstes Kapital und Basis für den Erfolg sind unsere verantwortungsbewussten, gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeitenden. Durch bereichsübergreifendes und proaktives Denken und Handeln trägt jede/r einzelne zur fortwährenden Optimierung bei.

Verantwortung für die Zukunft

Als traditionsreiche Institution stehen wir für eine nachhaltige Unternehmenskultur und übernehmen Verantwortung für Mensch, Umwelt und Ressourcen.

Leiden- schaft

Gemeinschaft

- im Wir-Gefühl vereint, durch dich verstärkt
- gegenseitige Verlässlichkeit
- lokale und regionale Verbundenheit

Maximales Wohlbefinden der Bewohnenden durch:
Empathie, Sensibilität, Freundlichkeit, Respekt und Professionalität.

Achtsamkeit

- Respekt gegenüber allen und allem
- Wertschätzung gegenüber Mitmenschen, Umfeld, Umwelt und Ressourcen
- Wachsamkeit im Umgang und Dialog

Offenheit

- ehrlicher, offener und transparenter Umgang
- gesunde Fehler- und konstruktive Feedbackkultur
- Bereitschaft und Flexibilität für Neues

Autorin: **Marion Wegner-Hänggi**,
Vorsitzende der Geschäftsleitung

Das Stadelbach im neuen Kleid

Inspiriert von der Entstehungsgeschichte des Stadelbachs, unseren neu definierten Werten und unserem Leitbild verpflichtet, haben wir unser Erscheinungsbild weiterentwickelt.

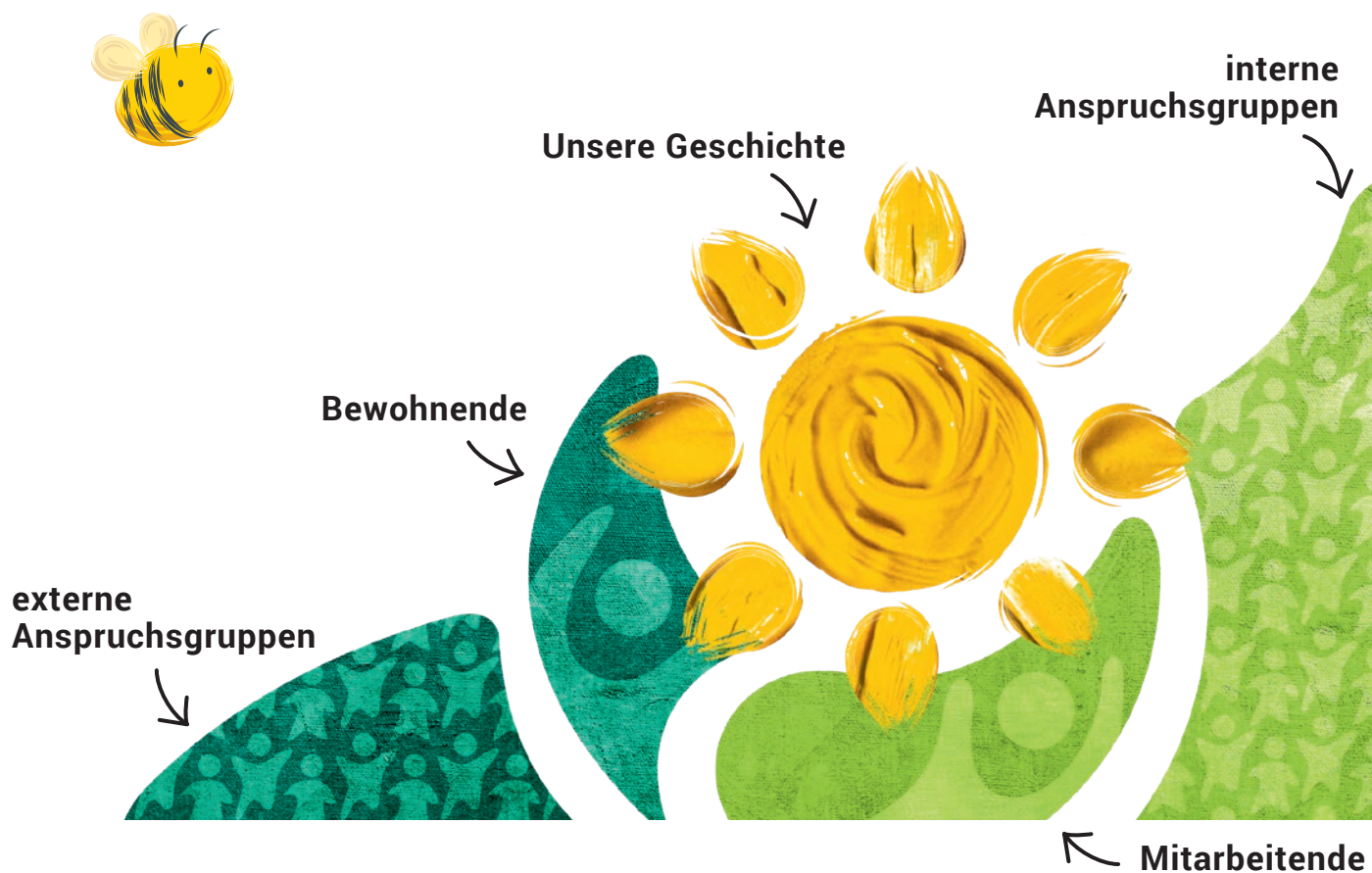
Die Entstehungsgeschichte des Stadelbachs ist geprägt von Edelmut, Gemeinschaftssinn und Vision. Dabei waren zwei Faktoren von elementarer Bedeutung: Mensch und Licht.

Was heute ein wichtiger Aspekt der Marketingstrategie oder Wirtschaftlichkeitsrechnung ist, war damals prägender Teil der Vision und zentrale Bedingung der grosszügigen Spenderin, Fräulein Elisabeth Kym: Alle zukünftigen Bewohnenden sollten in mit eigener Nasszelle ausgestatteten Einzelzimmern untergebracht werden. Im Wissen um den erhöhten Vitamin-

D-Bedarf bei älteren Menschen mussten die Zimmer zudem nach Süden ausgerichtet sein und über einen eigenen Balkon verfügen.

Dieser Um- und Weitsicht sind wir verpflichtet und machen es auch gleich zu unserem Etikett. Aus diesem Grund haben wir unser bisheriges Logo in mehrstufigen Prozessen weiterentwickelt.

Stehen die menschlichen Silhouetten in den inneren Logo-Halbkreisen sinnbildlich für unsere Bewohnenden und Mitarbeitenden, verkörpern diejenigen auf den äusseren Flächen weitere Anspruchsgruppen von «Eusem Stadelbach», wie beispielsweise Angehörige, Gemeinden, Vereinsmitglieder, Familienmitglieder unserer Mitarbeitenden usw.



Wir freuen, uns das neue Erscheinungsbild schrittweise auf alle unsere Kommunikationsmittel auszuweiten.

Autor: **Yasin Alemdar**,
kaufmännische Leitung

Kostenloser Unterhalt von Zahnprothesen

Unser medizinisches Angebot wurde abermals um eine neue Dienstleistung erweitert: Seit Januar diesen Jahres bieten wir in Kooperation mit dem Zahntechnikermeister und Rotarier Titus Fischler den Unterhalt von Zahnprothesen. Hier vor Ort und umsonst versteht sich.

Mit Unterstützung des Rotary-Club Rheinfelden-Fricktal führt Zahntechnikermeister Titus Fischler den Unterhalt von Zahnprothesen aus. Das heisst Reinigung, Funktionskontrolle, Druckstellenentfernung, einstellen und ersetzen von Druckknöpfen sowie Haltevorrichtungen. Für unsere Bewohnenden ganz ohne Terminstress. Denn die Untersuchungen finden bei uns im Haus statt. Ebenso wie die Informations- und Beratungsgespräche.

Wichtig zu erwähnen ist, dass der Besuch bei Titus Fischler den Besuch bei einem Zahnarzt oder der Dentalhygiene nicht ersetzt.

Wir freuen uns, einen neuen Mehrwert für unsere Bewohnenden geschaffen zu haben und danken an dieser Stelle Titus Fischler sowie dem Rotary-Club Rheinfelden-Fricktal für ihre wertvollen Dienste.



Autorin: **Jennifer Walliser**,
KV-Lernende im 3. Lehrjahr

Gratis «Käffele»

Seit 1. April 2023 geniessen unsere Bewohnenden warme und kalte Getränke (ausgenommen alkoholische) in unserem Café kostenlos und unlimitiert.

Bisher konnten unsere Bewohnenden im hauseigenen Café einen Kaffee pro Tag gratis geniessen. Diese Regel haben wir per April 2023 aufgehoben.

Neu geniessen sie alle alkoholfreien Getränke – ob warm oder kalt – kostenfrei und unlimitiert in unserem Café oder auf der sonnigen Terrasse.

Auf den Pflegeabteilungen bleibt alles wie gewohnt: alkoholfreie Warm- und Kaltgetränke sind auf den Abteilungen nach wie vor kostenlos und unlimitiert verfügbar.



Autorin: **Jennifer Walliser**,
KV-Lernende im 3. Lehrjahr



Theater-Tournee.

Fotografischer Rückblick



Seit der letzten Ausgabe ist in und um «Euses Stadelbach» wieder so einiges passiert. Wir erinnern uns gerne mit einer kleinen Auswahl an die schönen Momente.



Für eine freie Sicht auf den Möhlinbach.



Besuch der «Meler Galgevoegel».



Humorvisite vom Clown.



Orchester-Konzert für Bewohnende.



Süsse Spitzbuben von den Bewohnenden gebacken.



Grosse Sammelaktion für die Erdbebenopfer in der Türkei.



Apfelwähe à la Stadelbach.



Mitarbeitende «mitenand» am monatlichen Treff.



Bewohnende beim geliebten Rüsten.



Ausflug an die Möhliner Fasnacht 2023.



Erstes Personalfest nach 3 Jahren Corona-Pause.



«Ho ho ho», der Samichlaus war da.



Bewohnende und GL beim gemeinsamen Weihnachts-Festessen.

Werte. Genuss. Spass.

Die Zutaten unserer neuesten Ausgabe.
Viel Spass bei der Lektüre.

Ausrichtung

Werteorientiert in die Zukunft.

Seite 10

Dinner to go

Aus Nachhaltigkeit
wird Mehrwert.

Seite 5

Café à discrétion

Zusammen sein,
zusammen geniessen.

Seite 13

